Stadt Fürth – Direktorium
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

per Mail

SPD-Stadtratsfraktion Fürth
Vorsitzender Sepp Körbl

Hirschenstraße 24
90762 Fürth

Tel: 0911/778410
E-Mail: fraktion@spd-fuerth.de

Fürth, den 30.09.2020

Förderprogramm der bayerischen Staatsregierung zum Einbau von Lüftungsanlagen und CO2-Ampeln in Kitas und Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zur kommenden Sitzung des Stadtrates am 01.10.2020 folgenden **Antrag**:

1.) Die Verwaltung wird aufgefordert, sich um eine Förderung aus dem Förderprogramm der bayerischen Staatsregierung zum Einbau von Lüftungsanlagen und CO2-Ampeln in Kitas und Schulen zu bemühen und die erforderlichen Mittel für die Co-Finanzierung gegebenenfalls zur Verfügung zu stellen.

2.) Bei der Auswahl der entsprechenden technischen Geräte sollten die Studienergebnisse des Instituts für Strömungsmechanik und Aerodynamik an der Hochschule der Bundeswehr München berücksichtigt werden.

3.) Die Verwaltung wird beauftragt, in einem geeigneten Ausschuss über den Fortlauf des Verfahrens und ggf. die Verwendung der Mittel zu berichten.

Begründung:

Namhafte Experten, so etwa der Epidemiologe und Gesundheitspolitiker Dr. Karl Lauterbach, befürchten, dass mit reinem Lüften in den kommenden Wintermonaten kein gefahrloses Umfeld für Kinder und Erzieherinnen und Erzieher bzw. Lehrkräfte geschaffen werden kann. Die Hochschule der Bundeswehr in München legte vor einigen Tagen eine Studie vor, die zu gleichen Ergebnissen kommt und darlegt, wie die Sicherheit in den Kindertagesstätten und Schulen erhöht werden kann. Nach Prof. Dr. Lauterbach würden sich die Kosten hierfür nur

auf etwa 100 Euro pro Schüler bzw. Kindergartenkind belaufen, was angesichts der momentanen Lage gut angelegtes Geld sein wird, zumal die Anlagen auch nach Beendigung der Pandemie in Bezug auf „normale“ Viren wertvolle Arbeit leisten werden. Eine Nachhaltigkeit ist daher gegeben.

Die bayerische Staatsregierung hat in Person von Ministerpräsident Dr. Markus Söder daher in der letzten Woche ein Förderprogramm angekündigt, was von den Berufsverbänden, etwa dem Philologenverband, sehr begrüßt wurde. Es erscheint daher geboten, sich um entsprechende Förderungen zu bemühen.

Mit freundlichen Grüßen

Sepp Körbl
Fraktionsvorsitzender

Markus Dinter-Bienk
Stadtrat